

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1820

74 (13.9.1820) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 74. Mittwoch den 13. September 1820.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Philippsburg. [Fahndung und Signalment.] Die seit dem 27. May 1820 dahier wegen Diebstahls in Untersuchung gewesene, unten signalisirte Salome Dilgatt aus Pyrmasens ist in der Nacht vom 1. auf den 2. Sept. 1820 mittelst gewaltsamen Ausbruches aus ihrem Gefängnisse dahier, geschlossen mit einem sogenannten Springer entwichen. Wir ersuchen daher alle Polizeybehörden, auf dieselbe zu fahnden, sie im Betretungsfalle zu arretiren und anher einzuliefern zu lassen.

Philippsburg den 2. Sept. 1820.

Großh. Bezirksamt.

Signalment.

Salome Dilgatt aus Pyrmasens, jenseits Rheins, 5' 4, groß, 26 bis 27 Jahr alt, lutherischer Religion, bagerer schlanker Statur, gesunde Gesichtsfarbe, schwarz braune Haare, braune Augen und Augenbraunen, lange spizige etwas gekrümmte Nase, gute gesunde Zähne. Bey ihrer Entweichung trug sie einen baumwollenen blau gestreiften Rock, eine baumwollene gelb gestreifte Schürze, ein gelbes Jäckchen mit braunen Dupfen, ein hellblau baumwollenes Halsuch, weiß baumwollene Strümpfe, gute leberne Weiberschuh, bloßen Kopfes u. starkes Haar. Sprach den rhinpfälzischen Dialect.

(1) Emmendingen. [Straferkenntniß.]

Durch Erkenntniß Großh. Hofgerichts in Freyburg vom 1. Sept. 1820 ist Johann Georg Sackler von Weisweil wegen dritten Diebstahls nach erfolgter öffentlicher Vorladung auf ungehorsames Ausbleiben des dritten Diebstahls, mittelst der an dem Schreinergefallen Andreas Krieg von Schramberg zu Eichstetten verübten Entwendung eines Rockes für schuldig, und des Gemeindegürgerrechts verlustig erklärt, und in die Kosten verurtheilt worden, sein Name soll an den Galgen geschlagen werden, und die weitere wegen dritten Diebstahls ihn betreffende Strafe wird auf Betreten vorbehalten.

Emmendingen den 4. Sept. 1820.

Großherzogl. OberAmt.

(1) Freyburg. [Unterpfandsbüchererneuerung.]

Man findet sich veranlaßt in denen zum diesseitigen

Amtesbezirke gehörigen Ortschaften Hugstetten und Neuershausen die Unterpfandsbücher erneuern zu lassen, wozu Tagfahrt für den Ort Hugstetten den 25. bis 30. Sept. für den Ort Neuershausen aber der 1. bis 7. Oct. d. J. bestimmt sind. Sämmtliche Gläubiger, welche in benannten Bemerkungen ein Vorzugs- oder Unterpfandsrecht anzusprechen haben, werden hiedurch aufgefordert, ihre hierüber in Händen habenden Urkunden, entweder in Ur- oder beglaubter Abschrift an denen oben bestimmten Tagen dem anwesenden RenovationsCommissair vorzulegen. Die Nichterscheinenden setzen sich der Gefahr aus, daß, da die Ortsgerichte nachher ihrer Wärschaft hierüber entbunden werden, sie selbst, die ihnen hieraus sodann zugehenden Rechtsnachtheile sich bezumessen hätten.

Freyburg den 29. August 1820.

Großherzogl. Landamt.

(1) Waldkirch. [Unterpfandsbüchererneuerung.]

Es fällt nöthig, die Unterpfandsbücher von Biederbach, Kagenmoos, Niederwinden, Oberwinden, Prechtthal, Ober- und Unteryach, dann Föhrenthal, Ober- und Unterglotterthal, Heuweiler und Ohrensbad zu erneuern. Diesem zufolge werden alle jene, welche Unterpfandsrechte auf Liegenschaften genannter Bemerkungen anzusprechen haben, hiemit öffentlich aufgefordert, ihre Pfandverschreibungen entweder in Originali oder beglaubter Abschrift bis letzten October d. J. an das Großh. Amtsrevisorat dahier um so gewisser portofrey einzusenden, als nach Verfluß dieses Termins die Unterpfandsbücher eingerichtet, und die Pfandgerichte aller Verantwortlichkeit entbunden werden. Waldkirch den 4. Sept. 1820.

Großherzogl. BezirksAmt.

Kauf = Anträge.

(2) Bruchsal. [Kelterversteigerung zu Untergrombach.] Zufolge hoher Verfügung des Großherzogl. Murg- und Pfingz-Kreisdirectoriums vom 5. August d. J. Nro. 14838. soll mit der disponiblen herrschaftl. obern Kelter zu Untergrombach ein abermaliger Versteigerungsversuch gemacht werden, und zwar zuerst im Ganzen nebst dem Platz, und der darin befindlichen Baumkelter-Maschine und dann einzeln, nemlich das Uebergebäude auf den Abbruch, und die Kelter-

maschine und der Platz, jedes besonders. Zu dieser Versteigerungsvorhandlung, welche zu Untergrombach in gedachtem Keltergebäude vorgeht, hat man nun Montag den 18. dieses Vormittags 10 Uhr anberaumt, und ladet hiezu die Kaufliebhaber hiemit ein.

Bruchsal den 5. Sept. 1820.

Großherzogl. Domänenverwaltung

(1) Eppingen. (Accordversteigerung.) Der Hochaltar in der Kirche zu Rohrbach am Gieshübel soll nach höherer Genehmigung verbessert und neu gefast werden, und zur Versteigerung dieser Arbeit hat man den 25. Sept. Mittags 12 Uhr in Rohrbach selbst bestimmt. Die Arbeit besteht in Schreiner- und Schnigarbeit, in Grundrizen des ganzen Werks, in Marmoriren, Vergolden und Firneisen der Vorderseite und in einer Landschaft, womit die Nischen bemalt werden sollen. Mit dieser Anzeige verbindet man für alle die, welche diese Arbeit fertigen können, gegenwärtige Einladung zur Versteigerung.

Eppingen den 2. Sept. 1820.

Großherzogl. Bezirksamt

(1) Gengenbach. [Fruchtversteigerung.] Bey Großh. Domänenverwaltung Gengenbach werden an den Markttagen Donnerstags den 14. und 21. Sept. ein Quantum Haber Partienweis öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert, und die Liebhaber dazu hiemit eingeladen.

Gengenbach den 6. Sept. 1820.

Großh. Domänenverwaltung.

(3) Sickingen Amtes Bretten. [Hausverkauf.] Das zur Vermögensmasse des dahier verlebten Bürgers Lorenz Leis gehörige zweistöckige solid gebaute steinerne modelmäßige Haus mit Scheuer, Stallung, 2 Keller und Waschhaus nebst 1 Bstl. Garten beim Haus wird Montag den 2. Oct. d. J. öffentlich der Steigerung ausgesetzt. Das Haus ist wegen seiner vortheilhaften Lage an der Chaussee von Bretten nach Heilbronn sowohl für einen Privatmann als zu jedem bürgerlichen Gewerbe, besonders geeignet. Die Bedingungen werden bei der Steigerung eröffnet werden, und haben sich auswärtige Liebhaber über ihr Vermögen und sittliches Betragen auszuweisen. Sickingen den 30. August 1820.

Das Ortsgericht
Bogt Leis.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Inspizientensuch.] In eine Domänenverwaltung wird ein Inspizient gesucht. Jünglinge, die kein Vermögen haben, sich aber durch vorzügliche Talente so wie durch tadellose Aufführung auszeichnen, und die gesetzlichen Vorkenntnisse besitzen,

könnten unentgeltlich aufgenommen werden. Eltern und Vormünder dürfen hier allen Vortheilen einer soliden Geschäftsbildung und sorgsamem Aufsicht vertrauen. Ueber das Nähere hat man sich frei an das Comptoir dieses Blattes zu wenden.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter benachrichtiget die Herrn Schmiede- und Schlossermeister, daß er mit einem Schiff bester Ruhrischer Steinkohlen zu Schröck am Krabnen hält, den Zentner zu 1 fl. 12 kr.

Hermann Stinnes.

Dienst-Nachrichten.

Der katholische Schulpräparand Thomas Uebrecht von Uehlingen, Amts Bonndorf, ist nach bestandener Prüfung unter die Zahl der Schulkandidaten aufgenommen worden.

Auszug aus dem Verzeichniß
der vom 3. bis 10. September in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hofe. Hr. Georg Gde, nebst Gattin aus England. Hr. N. van Geuns, Partikulier aus Amsterdam. Hr. E. J. M. van Geuns, Partikulier aus Utrecht. Hr. Rosenbeut, Advokat nebst Gattin aus Rotterdam. Freiherr von Boden, Staatsrath aus Freiburg. Dlle. Bertin aus Paris. Hr. Krause, Partikulier, nebst Familie aus Petersburg. Hr. Adrian aus Koize.

Im Hirsch. Hr. Forstmeister Gichrodt, nebst Familie aus Karlsruhe. Hr. Dorschwiller aus Colmar. Hr. Jägle, Priester aus Strassburg. Hr. Dr. Schrmann von da. Hr. Professor Kester von da. Hr. Grauel, Chef des Conservatoriums der medizinischen Fakultät, von da. Hr. H. S. Advokat Ganther aus Rastadt. Hr. Advokat Despot mit Familie aus Schlettstadt. Hr. Edm. Negociant aus Basel. Frhr. von Sllad, Student aus Wien.

Im Salmen. Freyherr von Berckheim, G. H. Badischer Staatsminister, nebst Fräulein Tochter aus Karlsruhe. Hr. Baron von Biew, Akademiker aus Würzburg. Hr. Medizinalrath, Professor Dutrepoint, nebst Gattin u. 2 Kindern von da. Hr. Kindeschwender aus Saggau. Hr. Oberpräsident Graf von Solms-Laubach, nebst Herren Söhnen aus Köln. Hr. Dr. Norem, Regierungsrath von da. Hr. von Bübi aus Frankfurt.

In der Sonne. Hr. Graf Mannteifel, kais. russ. Geheimrath aus Petersburg. Hr. Großhofsmeister Baron von Gensau aus Karlsruhe. Hr. Sekretär Walter v. da. Hr. Reiß, Sohn v. da. Hr. Kaufmann Schweifert von da. Hr. Hofbanquier Haber und Söhne von da. Hr. Banquier Mendelsohn, nebst Familie aus Berlin. Hr. Puda, Regociant aus Strassburg. Hr. Bruderhoser aus Freiburg. Hr. Debüs, Edelmann aus England.

In Privathäusern. Hr. Graf von Lurzburg, nebst Frau Gemahlin aus Seckenheim. Hr. Graf Etz aus Mainz.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.